

## 70 Jahre deutscher Arbeiter und Erfinder

Ⓜ

Ende Oktober erscheint:

# Heinrich Ehrhardt

## Hammerschläge

Der jetzt 82jährige Gründer der Ehrhardt-Werke in Jella, der Rheinmetallwerke in Düsseldorf, der Erfinder des Press- und Ziehverfahrens, des Rohrrücklaufgeschüßes, neben Krupp der bedeutendste deutsche Geschüßfabrikant und Eisenkönig, hat ein Leben voll harter, schwerer Arbeit hinter sich. Als armer Arbeitsjunge geboren, gestaltet er sich als Lehrling, Schmiedegesell und Schmied mit kräftigen Hammerschlägen seine Zukunft. Aber nicht das Gold, das er mit seiner Arbeit an Hammer und Amboss erwirbt, ist das Erstrebte, die Freude an der Arbeit und am Erfolg ist seines Lebens Krönung. Der Mann, der jahrelang den schweren Hammer führte, hat jetzt die Feder ergriffen und schreibt die Geschichte seines Lebens und zugleich in gewissem Sinne die Geschichte der Technik seiner Zeit. Schwere Schicksalsschläge sind Ehrhardt nicht erspart geblieben, aber sein goldener Humor hat sich von den Tagen her erhalten, wo der Fünfjährige seiner Großmutter mit Hilfe einer „hydraulischen Saugvorrichtung“ die Milch aus dem Topf im Speiseschrank entnahm, oder als armer Junge in seiner „ersten Equipage“ gesammeltes Holz fahren mußte. Das hohe Lied der Arbeit ist es, das aus diesen bescheidenen, vollstümlichen Zeilen klingt, ein Buch deutscher Kraft und deutschen Geistes. Ehrhardts „Hammerschläge“ gehören in die Hand jedes Arbeiters, hoch oder niedrig. Wer ehrlich an das Schlagwort „Freie Bahn dem Tüchtigen“ glaubt, dem gehört dieses Buch zu eigen.

Ähnlich wie Carnegie's Leben wird  
dieses Buch Tausende beglücken ❖ ❖

Preis geheftet voraussichtlich 300 Mark

In Halbleinenband gebunden voraussichtlich 480 Mark

Subskriptionslisten zum Umlauf in Fabriken in beschränkter Zahl kostenlos

### K. F. Koehler, Verlag, Leipzig